

Am Sonntage Graubi predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Siegel,
	Wesp.	12 Uhr	= M. Kunad;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Bonik,
	Wesp.	12 Uhr	= M. Deyl;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	= M. Schmidt;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Gurlitt,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Gräfe,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Häusel,
	Wesp.	12 Uhr	Bestunde u. Gramen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. Cand. Richter;
in der Freischule:		9 Uhr	= Tschoppe;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= M. Schmidt;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas;
	Montag		Fr. D. Rüdcl.
	Dienstag		= M. Gurlitt.
Um 7 Uhr,	Mittwoch		= M. Kriegsmann.
	Donnerstag		= Linke.
	Freitag		= M. Wolbeding.

Böchner:

Herr D. Rüdcl und Herr M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:„Es rauschen behende ic.“ von F. Otto.
„Wenn nach manchem harten ic.“ von Reifiger.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolaikirche:

„Psalm 110, V. 5—7,“ von A. Romberg.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 28. April bis 4. Mai.

a) Thomaskirche.

- 1) Hr. J. G. W. Krenpe, Buchdrucker allhier, mit
Izfr. E. W. Bürgel, Meubleurs allhier L.
- 2) J. G. Lorenz, Handarbeiter, mit
Izfr. J. A. geb. Kirschbaum, Maurer-
gesellens allhier hinterl. Tochter.
- 3) E. A. Heyne, Copist allhier, mit
Izfr. J. L. Uhlisch, Markthelfers allhier
Tochter.
- 4) E. F. Nikkalsch, Markthelfer allhier, mit
M. F. A. Heyne, Handarbeiters allhier L.
- 5) E. L. Goldsch, Schriftseher allhier, mit
Izfr. J. J. W. Pabst, Strumpffabrikantens
aus Delitzsch Tochter.

6) E. F. Beyde, Markthelfer, mit
Izfr. E. A. Lemmer, Mitglieds am hiesigen
Orchester Tochter.7) Hr. Mag. A. J. G. Seydel, Privatlehrer, mit
A. A. Bennigsen, Lieut. von der Armee L.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. G. Praussch, Lohnbedienter, mit
Izfr. J. J. Kieling, Bürgers und Schneider-
meisters Tochter.
 - 2) J. F. Köhler, Chausseewärter in dem Stras-
senhäusern, mit
J. R. Figner aus Cradefeld.
 - 3) E. E. Littmann, Einwohner, mit
Izfr. E. W. Weber aus Jesnitz.
 - 4) F. L. Galle, Hausmann, mit
Izfr. J. L. Heymeier, Bürgers und Zeug-
schmiede-Dermeisters hinterl. Tochter.
 - 5) G. L. Frei, Markthelfer, mit
Izfr. Th. J. Falkeisen aus Paunsdorf.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
d) Reformirte Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 28. April bis 4. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. Franz L. Wilhelmi's, Bürgers und
Ktempnermeisters Tochter.
- 2) J. F. Schmidts, Markthelfers Sohn.
- 3) Hrn. Fr. S. Krause's, Postsecretairs L.
- 4) J. M. Bernack's, Victualienhändlers Tochter.
- 5) J. E. H. Kressschmars, Markthelfers L.
- 6) Hrn. E. G. W. Theile's, Dr. und außer-
ordentlichen Prof. der Theologie allhier L.
- 7) E. G. Waage's, Instrumentmachers Sohn.
- 8) Hrn. E. F. G. Fahrmarz's, Portraitmalers L.
- 9) G. J. Thums, Lohnbedientens Tochter.
- 10) Hrn. H. W. Bahns, Kürschnermeisters L.
- 11) Ein unehl. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. E. G. Schmidts, Bürgers u. Schneider-
meisters Tochter.
- 2) Hrn. L. M. Pahnke's, Bürgers und Buch-
bindermeisters Zwillingssöhne.
- 3) W. Pönick's, Schieferdeckers in dem Straßen-
häusern Sohn.
- 5) Hrn. W. F. Haubenreifers, Inspectors
der Stadtbeleuchtung Tochter.
- 6) Hrn. H. J. Lange's, Schriftsehers Tochter.
- 7) E. G. Müllers, Maurergesellens Tochter.
- 8) Hrn. J. Hermanns, Bürgers u. Schneider-
meisters Sohn.
- 9) Hrn. F. W. Henkels, Goldarbeiters Sohn.
- 10) Hrn. H. L. D. Lienows, Bürgers und
Schneidermeisters Tochter.
- 11) Hrn. J. E. A. Heisingers, Bürgers und
Weißbäckermeisters Tochter.
- 12) Hrn. E. E. Wolfs, Bürgers und Güters-
schaffners Tochter.

- c) Katholische Kirche:
 1) Hrn. J. Schuberts, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
 2) Ein unehel. Knabe.
 d) Reformirte Kirche:
 Justinus Robert Seitz, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thlr. — Gr. bis 3 Thlr. 18 Gr.
Korn	2 : 6 : : 2 : 8 :
Gerste	1 : 14 : : 1 : 16 :
Hafer	1 : 4 : : 1 : 6 :

Erbsen	2 Thlr. 9 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr.
Rübsen	4 : 2 : : 4 : 4 :
Heu der Ctrr.	1 : 2 : : 1 : 6 :
Stroh das Sch.	2 : 16 : : 2 : 20 :
Butter, die Kanne	10 : : : — : 12 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 16 Gr. bis 8 Thlr. 8 Gr.
Birkenholz	5 : 20 : : 7 : — :
Ellernholz	4 : 20 : : 6 : — :
Kiefernholz	4 : 8 : : 5 : 6 :
1 Korb Kohlen	3 : — : : — : — :
1 Schffl. Kalk	— : 16 : : — : 20 :

Nothwendige Subhastation. Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll das dem hiesigen Schneidermeister Herrn Johann Nepomuk Kopke zugehörige sub No. 931 in der Sandgasse alhier gelegene Haus mit Zubehörungen

den 8. Juli 1837

öffentlich an den Meistbietenden einer ausgeklagten Schuld halber verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher längstens am gedachten Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, oder wenigstens zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn die Rathhausthurmuhre Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und das gedachte Haus sammt Zubehörungen dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden.

Dieses Grundstück ist, wiewohl ohne Rücksicht auf die davon zu dem vollen Ansätze mit 17 Thlr. 17 Gr. 4 Pf. alljährlich zum Stadtschulden-Zilgungsfonds, ingleichen nach der Versicherungssumme von 2200 Thlr. zur Brandcasse zu entrichtenden Beiträge, auf 4560 Thlr. gerichtlich gewürdert worden und das Nähere über dessen Beschaffenheit Nutz- und Beschwerden ist aus den Beisügen des im Durchgange des hiesigen Rathhauses befindlichen Anschlags zu ersehen.

Leipzig, den 17. April 1837.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.

Mesche, Ger. = Schr.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 7. Mai: Der Glöckner von Notre-Dame, romantisches Drama von Charl. Birch-Pfeiffer. — Quasimodo — Herr Reger.

Orgelconcert zum Besten des Instituts für Taubstumme.

Mittwoch, den 10. Mai, wird Unterzeichneter zum Vortheil der obigen Anstalt in der Nicolaikirche ein Orgelconcert zu geben die Ehre haben, worin ihn Herr Kammermusicus C. G. Belke und Herr J. G. Bastiaans aus Deventer gefälligst unterstützen werden.

Billets à 8 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner zu erhalten. Anfang 4 Uhr. C. F. Becker, Organist an der Nicolaikirche.

Concert-Anzeige. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird die blindgeborene Sängerin, Fräul. Lisette Leupold aus Römheld, heute, den 6. Mai 1837, im Saale des Schützenhauses

ein Vocal- und Instrumental-Concert,

unter gefälliger Mitwirkung des vereinigten Musikchors, zu geben die Ehre haben. Erster Theil. 1) Ouverture zu Faniska von Cherubini. 2) Arie aus der Zauberoper von Himmel, gesungen von der Concertgeberin. 3) Divertissement für die Violine von Fr. Schubert, vorgetragen von Herrn Dittrich. Zweiter Theil. 4) Ouverture zum Heilmittel von Herold. 5) Arelaide von Beethoven, gesungen von der Concertgeberin. 6) Entre-Act von Golde. 7) Cavatine aus dem Freischütz von Weber, gesungen von der Concertgeberin. — Billets zu 8 Gr. sind in der Musikalienhandlung von Friedrich Hofmeister und Abends an der Casse zu haben. Anfang 7 1/2 Uhr.

Versteigerung. Ein gut gerittenes Reitpferd von englischer Rasse soll

heute, den 6. Mai,

Vormittags 10 Uhr im Hotel de Prusse gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour. durch Unterzeichneten notariell versteigert werden. Hermann August Sintenis, Notar.

Heute Sonnabend Haupt-Versammlung Partens.



Bekanntmachung.

Die Dampfwagenfahrten nach Althen finden morgen, den 7. Mai, halb 9 Uhr, um 10 Uhr, halb 12 Uhr, 3 Uhr, 5 Uhr und 7 Uhr statt.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

Carl Tenner, Bevollmächtigter.

Sächsische Maschinenbau-Compagnie.

Eine Mittheilung des Directoriums der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie an die geehrten Actionaire ist in Leipzig auf dem Comptoir der Herren Frege & Comp. und in der Buchhandlung des Herrn F. A. Brockhaus, in Chemnitz aber auf dem Comptoir unserer Werkstatt zu erhalten. Chemnitz, den 3. Mai 1837.

Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

Roder, Vorsitzender.

E. Bauer, Bevollmächtigter.

Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

Auf vielseitiges Verlangen fühle ich mich bewogen, hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich sehr gern dem ausgesprochenen Wunsche nachkomme und mit obigem Instrumente im Saale des Thomá'schen Hauses, am Markte Nr. 2, noch zwei Vorstellungen geben werde, und zwar heute, den 6., und morgen, den 7. Mai. Indem ich für den mir bisher zu Theil gewordenen gütigen Besuch meinen innigsten Dank abstatte, verbinde ich zugleich die Bitte, mich an diesen beiden Tagen noch recht zahlreich zu beehren. Eröffnung des Saales 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. A. Pichmann.

Der Psychometer,

auf der Grimma'schen Gasse, im Fürstenhause 2 Treppen hoch, kann heute von früh 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 8 Uhr geprüft werden. Portius.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und beim Buchbinder Herrn Bierlig unter dem Rathhause für 1 Gr. zu haben:

Der Drescher an der Eisenbahn. Ein Scherz in oberächs. Bauernmundart.

Bekanntmachung. Um allen schriftlichen und mündlichen Aufträgen auf einmal zu begegnen, wird hierdurch ergebenst bekannt gemacht, daß die im Breiter'schen Garten alhier in diesen Blättern zum Verkaufe ausgebotenen Glashauspflanzen mit Inbegriff der Cacteen, Drangerie, der im freien Lande befindlich gewesenen Bäume, Sträucher, Rosen, Staudengewächse, Zwiebeln etc. sämmtlich von mir verkauft sind und nur der Verkauf mit frischen Gemüs- und Blumensamereien und holländischen Blumenzwiebeln so wie früher für die Folgezeit von mir unter meiner nachstehenden Adresse fortgesetzt wird.

Leipzig, den 6. Mai 1837.

E. A. Breiter, wohnhaft Grimm. Steinweg Nr. 1182.

Empfehlung.

Fr. Ehrhardt, Graveur und Stempelschneider, am Raube Nr. 870, im Hofe 3 Treppen, empfiehlt sich in alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Empfehlung. Eine reiche Auswahl von

Cravatten

in den mannigfaltigsten seidnen und wollenen Stoffen, so wie

Chemisettes; Kragen und Manschetten für Herren,

sämmtliche Gegenstände nach den neuesten Fagons, empfiehlt die Cravatten- und Modewaaren-Fabrik von August Frischeisen, Petersstraße Nr. 37.

Anzeige. Bruchbandagen werden überzogen, weich gefüttert und reparirt. à 12 Gr., Suspensorien von Barchent und Leinwand à 7 Gr. sind zu haben in der Burgstraße Nr. 150.

Anzeige. Herren, welche auf das Haarschneiden oder Frisiren zu abonniren wünschen, empfangen für den Preis von 1 Thlr. zwölf Marken, und können dafür zu jeder beliebigen Zeit auf obige Art bedient werden.

Ernst Leideritz, Coiffeur,
Fleischergasse No. 221, neben dem goldenen Anker.

Empfehlung. Ich empfehle mein wohlfortirtes Lager von glatten und geschliffenen venetianischen Strickperlen in allen Größen und Schattirungen, so wie auch Gold-, Silber- und Stahlperlen, Börsenringe und Quasten, Börsen- und Collierschlösschen, und mehre andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Carl Willer,

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.

Logis-Veränderung. Ich wohne nicht mehr in der Katharinenstraße, sondern auf dem Raue Nr. 875 neben dem grünen Baume und bitte meine Freunde und Gönner um ihr ferneres gütiges Vertrauen und Gewogenheit.

Wilhelmine Brox, Hebamme.

Frankfurt a. M. Würstchen erhielt ganz frisch Fr. Schwennicke.

Verkauf. Schönen frischen geräucherter Rhein-Lachs, so wie auch Pommer'schen Lachs erhielt und verkauft möglichst billigst

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Eine bedeutende Partie der verschiedenartigsten kleinen und großen Sommertücher sollen zu sehr billigen Preisen verkauft werden bei

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

Verkauf. Sonnenschirme das Stück 1 Thlr. 4 Gr., Regenschirme mit Rohrstäben 1 Thlr. 12 Gr., dergleichen mit Fischbein 1 Thlr. 20 Gr., gut und dauerhaft gearbeitet, sind zu haben bei

W. F. Rehlhose, Grimm. Gasse unter dem Paulinum.

Verkauf. Einige hundert Stück durch die Bleiche etwas fehlerhafte, jedoch höchst elegante Piquee-Bettdecken sollen 30 Procent unter stattfindendem Fabrikpreise verkauft werden bei

Carl Meßner, Petersstraße Nr. 35.

Ausverkauf.

Mein Mode- und Ausschnittwaaren-Geschäft bin ich gesonnen aufzulösen und will dieses durch einen Ausverkauf bewerkstelligen. Das Lager besteht größtentheils aus den neuesten modernsten Waaren, weshalb ich einem raschen Verkaufe entgegen sehe; um jedoch recht bald damit zu räumen, werde ich von heute an sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen verkaufen.

Leipzig, den 1. Mai 1837.

August Hanoldt, am Markte Nr. 172.

Landgut-Verkauf. Ein städtisch gebautes Landgut in der Nähe von Leipzig, alles im besten Stande befindlich, ist zu verkaufen durch Löschner, Goldhahngäßchen Nr. 552.

Billiger Verkauf. 1 Pianoforte 9 Thlr., 2 Reitsattel à 3 Thlr., eine Wäschplatte mit 2 Eisen 2 Thlr., 1 Glasglockenharmonika 5 Thlr., 2 Schnupfdosen mit guter Malerei à 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 584, 4te Etage, dem Schuhmachergäßchen geradeüber.

Abzulassen ist eine Concession zur bürgerlichen Nahrung. Näheres neue Straße Nr. 1098, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ganz billig wegen Mangel an Platz ein sehr guter dauerhafter Divan nebst Stühlen dazu: Reichstraße Nr. 502, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind eine Partie neue Packfasse, die Ramen zu 8 Pfennigen, bei Carl Dietrich, Böttchermeister, im Brühle, im goldenen Apfel.

Zu verkaufen ist ein Ziegenbock, 1 Jahr alt, mit großem Geweihe, welcher zur Zucht, wie auch zum Ziehen zu gebrauchen ist, in Nr. 965.

Zu verkaufen sind billig 1 Stuhlwagen und 1 bedeckter Stuhlwagensitz. Näheres in der Stadt Wien; auch ist daselbst zu vermieten 1 Stall zu 4 Pferden und 1 Schuppen, worin 4 Wagen bequem stehen können.

SELLIER UND CO.

empfehlen in bester Güte
feinstes Provencer-Oel, echt franz. Senf und Estragon-Essig.

Neueste Pariser Sommer-Mützen

empfehlen in schönster Auswahl

Gebrüder Tecklenburg.

Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

Wir besitzen eine Menge von Zeugnissen über die vortreffliche Wirkung unseres Mittels, die alle hier anzuführen aber der Raum nicht gestattet, jedoch haben wir unsern Commissionair damit versehen, woselbst solche auf Verlangen einzusehen sind.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage zu 1 Thlr. das Flacon bei den Herren
Gebrüder Tecklenburg. Dimenson & Comp. à Paris.

Das Herren-Kleidermagazin von G. Leyfath

empfeht sich durch vortheilhaften Einkauf mit allen Arten Kleidungsstücken zu den nur möglichst billigen Preisen. Thomaskirchhof Nr. 103, 2te Etage.

Damenhutschnallen,

neuester Fagon, fertigt und sind im Duzend als einzeln billig zu haben bei

Eduard Leykam, Sütler, Salzgaschen Nr. 406.

Das Commissionlager der königl. sächs. Steingutfabrik zu Hubertusburg
empfeht sich mit allen Arten von Steingutgeschirren zu den Fabrikpreisen. Der Verkauf im Einzelnen findet im Gewölbe, Hainstraße, der Tuchhalle schräg über statt. Bestellungen auf Partien aber werden aus der Niederlage Burgstraße, goldene Fahne, schnell befriedigt.
J. C. Mäley.

Zu kaufen gesucht werden Bücher-Regale: Burgstraße Nr. 93, in der 4. Etage.

Gesuch. In einer hiesigen Colonialwaaren-Handlung wird ein unverheiratheter Markthelfer von starkem und gesundem Körperbau, der die genügendsten Zeugnisse seiner Ehrlichkeit und seines Wohlverhaltens vorzeigen kann, gesucht. Das Nähere ist zu erfragen auf der Grimma'schen Gasse Nr. 593 bei dem Hausmanne.

G. A. Einem, auch 2 gestitteten Knaben, vorausgesetzt, daß sie eine schöne Hand zu schreiben erlernt haben, kann eine mit der Zeit einträgliche Beschäftigung nachgewiesen werden von dem Agenten G. L. Blatspiel in Reichels Garten.

Gesuch. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat und morgen, den 7. d. M., nach Hamburg zu reisen gedenkt, sucht Reisegesellschafter dahin. Das Nähere im Gewölbe, Ecke der Katharinenstraße und des Marktes in der alten Wage.

Gesucht wird ein reinliches Kindermädchen gleich zum Anziehen auf dem Peterssteinwege Nr. 823, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen, welches die Küche zu besorgen versteht und ausreichende Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann. Das Nähere neuer Kirchhof Nr. 275, erste Etage.

Gesuch. Ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen, in der Küche nicht unerfahren, kann, wenn sie mit guten Zeugnissen versehen, sogleich ein gutes Unterkommen finden Grimm. Gasse Nr. 4, eine Treppe hoch.

Gesuch. Einige im Weisnähen geübte Mädchen, wie auch solche, die es erst erlernen wollen, können Beschäftigung erhalten. Wo? erfährt man auf der Ritterstraße Nr. 694, im Hofe quervor eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen und sogleich die Wirthschaft versehen kann, kann sogleich Antritt finden Reichstraße Nr. 537, eine Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß. Näheres auf dem neuen Kirchhofe Nr. 281 parterre.

Gesuch. Ein Mädchen, welches gut zu kochen versteht, reinlich ist und sich anderer häuslichen Arbeit mit unterzieht, kann einen guten Dienst finden. Nur auf solche, welche gute Zeugnisse beibringen, kann Rücksicht genommen werden. Das Nähere im Brühle Nr. 518, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Vermietung. Einige Gewölbe in schöner Lage sind im Ringe außer den Messen billig zu vermietten, und das Nähere daselbst bei dem Hausbesitzer zu erfahren.

Vermietung. In der Tuchhalle ist ein Gewölbe außer den Messen zu vermietten; auch sind einige große Etagen zur nächsten Messe nachzuweisen bei
Ludw. Caspary, Reichstraße Nr. 507.

Zu vermietten sind sogleich billig 2 gut ausmeublirte Stuben nebst Schlafgemach vorn heraus neben einander, auf Monate oder aufs Jahr. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 567, eine Treppe hoch.

Zu vermietten ist von jetzt an an einen ledigen Herrn eine freundliche Stube im Brühle Nr. 322, im Hofe 2 Treppen hoch.

Zu vermietten ist ein Stall für 2 bis 4 Pferde; auch werden Pferde für Stallgeld angenommen in der Stadt Frankfurt.

Verpachtung. Das Bad vor dem Halle'schen Thore an der Parthe, nebst Wiesenutzung von 2 Aekern, sind auch für den gegenwärtigen Sommer wiederum zu verpachten. Darauf Reflectirende belieben sich zu melden in der Halle'schen Gasse Nr. 470 in meinem Gewölbe, oder in der Wohnung am Barsfußpfortchen Nr. 168, 4 Treppen hoch. Neukirchner.

Die Steyerschen Alpenfänger

machen ihre ergebenste Einladung heute, Sonnabend den 6. Mai, in Länichs Kaffeegarten. Anfang 7 Uhr.

Anzeige. Da wegen eingetretener ungünstiger Witterung der Bau des Saales in der grünen Linde nicht beendet werden konnte, so findet das auf heute, den 6. Mai, angezeigte Kränzchen nicht statt. Dieses wird den geehrten Theilnehmern hiermit bekannt gemacht.

H. Friedel.

Die Steyerschen Alpenfänger

machen ergebenst bekannt, daß wegen ungünstiger Witterung das Concert Donnerstag, den 4. Mai, nicht abgehalten werden konnte, nunmehr dasselbe morgen, den 7. Mai, im Saale des Herrn Held zu Lützschena statt findet, wozu sie bitten, von einem recht zahlreichen Publicum beehrt zu werden. Anfang 3 Uhr. Entree à Person 2 Gr.

Concert

morgen, den 7. Mai, in der Restauration am Anhaltepunkte der Leipzig-Dresdener Eisenbahn zu Althen.

Möckern.

Morgen, Sonntag den 7. Mai, ladet zur Concert- und Tanzmusik, so wie zu einem guten Glase Sahliser Lagerbier ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch H. Berthmann.

Bekanntmachung.

Morgen, den 7. Mai, findet die erste starkbesetzte Concert- und Tanzmusik in Möckern statt, womit diesen Sommer hindurch jeden Sonn- und Festtag fortgeföhren wird. Da die beliebtesten Opernsachen und neuesten Tänze zur Aufföhörung kommen werden, so hoffen wir, uns eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu dürfen. Das Musikchor von Julius Popihsch.

Morgen früh im Schweizerhäuschen: Regen oder Concert.

Einladung. Morgen, Sonntag als den 7. Mai, ist Stollenschieben in Södteritz, wozu ergebenst einladet
W. Horvath.

Billige Gelegenheit den 12. v. M. nach Artern u. s. w., wer die Pfingstfeiertage in das Thüringische reisen will. Das Nähere erfährt man bei dem Hausknechte in der gold. Säge.

Reisegelegenheit. Montag früh, den 8. Mai, geht eine vierstige Chaise über Merseburg, Quersfurt, Artern nach Sangerhausen. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 1175 parterre.

Verloren wurde am Donnerstage Abend in der Bude des Herrn Guerra ein rothseidenes Taschentuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Fleischergasse Nr. 219, 2 Treppen hoch, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner weißer Hund (Pintsherrage) ohne Ruthe, und noch an der Laune leidend. Wer selbigen an sich genommen, wird ersucht, ihn auf dem Hause Nr. 870, im Hofe 2 Treppen hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

Zurückgelassen. An dem Gatter meiner Grabstätte auf dem ersten Gottesacker ist am 4. v. M. Vormittags ein rothseidener Regenschirm hängend zurückgelassen worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in Nr. 680, 2te Etage, sofort abzugeben.

Entflohen ist am 4. Mai ein Canarienvogel. Sollte derselbe eingefangen sein, so wird demjenigen, welcher ihn bei dem Gärtner in Heren Felix Garten zurückbringt, eine angemessene Belohnung zugesichert.

* * * Gestern erhielt ich einen anonymen Brief. Dennoch errieth ich den Schreiber desselben sogleich durch das Siegel: Ein Mann ohne Kopf.

Entbindung. Heute morgen 4 Uhr wurde meine Frau, geborne Hartmann, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Gustav Schürer.

A b s c h i e d.

Allen Freunden und Bekannten sage ich ein herzliches Lebewohl.
August Feride.

Zhorzettel vom 5. Mai.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Dr. Kreisdir. v. Falkenstein u. Dr. Rsm. Preusser, von hier, v. Dresden zurück.

Dr. Hauptm. Gräf, v. Weisensfels, u. Dr. Rittergutsbes. Stephan, v. Martinikirchen, in St. Hamburg.
Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Zhor.
Dr. Pred. Rehnitz, v. Blankenheim, bei Billung.
Dr. Rsm. Doyenheim, v. Braunschweig, im S. de Bab.

Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Mad. Haase, von Herbst, in St. Berlin.
Auf der Magdeburger Gilpost, 14 Uhr: Dr. Rsm. Föhne, v. hier, v. Halle zurück.

Dr. Rsm. Webbe, v. Dossa, unbestimmt.

Kanstädter Zhor.
Dr. Rsm. Büchner, v. Magdeburg, im Kranich,
Auf der Berlin-Köln Post, um 6 Uhr: Dr. Luchfabr. Schmidt, v. Kettwig, im Hotel de Pol.

Hospitalthor.
Dr. Fabr. Rein, v. Zwickau, in St. Hamburg.
Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Dr. Rsm. Plerer, v. hier, v. Altenburg zurück, und Frau Pastor Ludwig, v. Sera, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Dr. Major v. Harter, nebst Gattin, in preuß. Dstn., von Spremberg, pass. durch.

Halle'sches Zhor.
Dr. Rsm. Rittmeyer, v. Braunschweig, im S. de Bab.
Dem. Schumann, v. hier, v. Delitzsch zurück.

Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Diakonus Meier, v. Waldenburg, pass. durch, u. Dr. Oblgcommis

Liebach, v. Erfurt, unbest.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Rsm. Kohnberger, von Trabisch, im Hotel de Russie, und Dr. Partic. Rimpau, v. Hamburg, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Zhor.
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Drn. Rst. Winkelmann, Gropius u. Rosenberg, v. Berlin, pass. durch, Dr. Rsm. Hofmann, v. Fürth, pass. durch, und Dr. Maler Seefisch, v. Potsdam, in St. Berlin.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Auf der Dresdener Gilpost: Drn. Bacc. Pfotenbauer, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Rittergutsbes. Haufe, v. Wilschuh, im deutschen Hause, Mad. Schubert und Dr. D. Ger. Präsident Schumann, von Dresden, bei Schumann u. unbestimmt.

Halle'sches Zhor.
Mad. Deuthe, v. Jernitz, im Schw. Kreuze.
Mad. Knoblauch, v. Dessau, unbestimmt.

Dr. Baagemstr. Schieritz, v. Berlin, unbestimmt.

Kanstädter Zhor.
Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Dr. Rsm. Anauth, v. hier, v. Naumburg zurück, und Mad. Reichel, von Neuwied, im Blumenberge.

Dr. Kammerherr Baron v. Bieting, v. Riga, im Hotel de Saxe.

Peterssthor.
Dr. Rector Kröber, v. Dommigsh, in der Säge.

Hospitalthor.
Dr. Pastor Schubert, v. Hohenslät, unbestimmt.
Sr. Excellenz Dr. Geh. Rath Graf v. Einsiedel, von Wolfenbü, im Hotel de Saxe.